

SDM suchen weitere Tagesfamilien im Unteren Rheintal

Tagesfamilien übernehmen seit vielen Jahren eine wichtige Aufgabe bei der ausserfamiliären Betreuung von Kindern, weil sie familiärer und individueller auf Kinder eingehen können als andere Betreuungsformen. Um das steigende Bedürfnis abdecken zu können, suchen die SDM weitere Tagesfamilien in den Gemeinden Au-Heerbrugg, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen und Widnau.

Tagesfamilien bieten Kindern eine individuelle familiäre Betreuung

Tagesfamilien übernehmen wertvolle und regelmässige Betreuungsarbeiten für Kinder, deren Eltern in der Regel arbeiten. Die Tagesfamilien betreuen bei sich zuhause die Tageskinder, wo sie in einem familiären Umfeld gefördert werden und ihre individuellen Erfahrungen sammeln dürfen. Die liebevolle und auf das Kind ausgerichtete Betreuung werden von den Kindern und deren Eltern sehr geschätzt.

SDM-Tagesfamilien werden begleitet und unterstützt

Im 2023 betreuten zehn Tagesfamilien in den Gemeinden Au, Balgach, Diepoldsau und Widnau insgesamt 22 Kinder. Die Betreuung ist sehr individuell und unterschiedlich: Sie dauert von vier Stunden bis zu fünf Tagen in der Woche. Die Tagesfamilien werden durch die SDM nicht nur vermittelt und entlöhnt, sondern auch fachlich begleitet und unterstützt.

Eine Betreuungsperson in Tagesfamilien sollte neben einer positiven Lebenseinstellung Zeit und Interesse haben, ein oder mehrere Kinder längerfristig zu begleiten und zu betreuen. Sind diese Voraussetzungen erfüllt und die Familie geeignet, nimmt Rebecca Bruderer, die seit 1. Januar 2023 als Vermittlerin für die Tagesfamilien SDM tätig ist, den Kontakt zu interessierten Eltern auf. Bei einer Zusammenführung lernen sich die beiden Parteien kennen. Wenn die Eltern und die Betreuungsperson in Tagesfamilien mit der Betreuung einverstanden sind, wird ein entsprechender Betreuungsvertrag abgeschlossen und die schrittweise Eingewöhnung des Kindes startet. Zeitgleich wird nach einer erfolgreichen Zusammenführung ein Arbeitsvertrag zwischen der Betreuungsperson in Tagesfamilien und der SDM abgeschlossen und die notwendigen Weiterbildungen in die Wege geleitet.

Betreuungsperson in einer Tagesfamilie zu sein, ist ...

Betreuungsperson in den Tagesfamilien SDM- Sara Schneider beschreibt ihre berufliche Tätigkeit wie folgt: "Betreuungsperson in Tagesfamilien zu sein ist ein Beruf, in dem ich mich pädagogisch, kreativ, individuell und mit viel Herz entfalten kann. Ich geniesse die täglichen Aktivitäten und kann mich den Bedürfnissen der Kinder mit viel Zeit widmen. Das schönste von allem ist, dass mich meine Tochter dabei begleiten darf und auf so viele Arten positiv davon profitiert."

Weitere Infos sind auf der Website der SDM aufgeschaltet unter www.s-d-m.ch

Bild & Text:

Rebecca Bruderer - Tageseltern Vermittlerin, Gabriela Schneeberger - Bereichsleiterin Kinderbetreuung und Sara Schneider - Tagemutter (von links)